

MEIERHUT: ZUM WAPPEN DER EHEMALIGEN GEMEINDE DÄTTWIL

| CHRONIKGRUPPE DÄTTWIL



Aus dem Jahr 1881 ist ein erstes Wappensujet für Dättwil auf der Fahne des Gesangsvereins Dättwil überliefert. Die Fahne gerät jedoch lange Zeit in Vergessenheit, und damit auch das gewählte Sujet. Auf die Vernissage des Dättwiler Dokumentes VI (2001) hin wird die Fahne konserviert; sie ist heute in der Aula Höchi sichtbar.

Schriftlich überliefert ist, dass die politische Gemeinde Dättwil (bestehend aus den drei Ortschaften Dättwil, Rütihof und Münzlishausen) 1915 noch über kein eigenes Wappen verfügt. Als Sujet auf dem Stempel des Gemeinderats Dättwil dient noch in den 1930er-Jahren das mit Lorbeer- und Eichenblättern umrankte Wappen des Kantons Aargau, mit Schweizerkreuz und dem Schriftzug «Gemeinderat Dättwil».

Das Dättwiler Wappen mit dem weissen Meierhut auf rotem Grund wird 1939 anlässlich der Landesausstellung in Zürich zwischen der Gemeinde Dättwil und dem Staatsarchiv beschlossen und dann auch für den Stempel der Gemeindekanzlei Dättwil benützt. Ein Meier war im Mittelalter ein Verwalter eines Hofes, welcher von einem Gutsherren eingesetzt war. Der Hof mit grosser Scheune,

auf welchem er wohnte, hiess deshalb Meierhof. Der Meier hatte dem Gutsherrn jährlich den «Zehnten», meist in Naturalien, abzuliefern. Der Dättwiler Meier wohnte auf dem noch heute existierenden «Meierhof», heute eher «Dättwil-Hof» genannt (schräg gegenüber dem «Schul- und Gemeindehaus Dättwil»). Erwähnt ist der Hof in einem habsburgischen Pfandrodel von 1278; er ist auch auf späteren Radierungen sichtbar.

Seit der Eingemeindung im Jahr 1962 ist der Meierhut zum Symbol für Alt-Dättwil geworden. Er findet auch auf dem Umschlag der Dättwiler Dokumente seinen Platz, ebenso auf den Gebäudetafeln zum Gut Hochstross und zum ehem. «Schul- und Gemeindehaus» sowie auf der Gedenktafel Unterhof. Da und dort flattert im ehemaligen Gemeindegebiet Dättwil stolz eine Fahne mit dem weissen Meierhut auf rotem Grund, und man spricht – etwas nostalgisch – von den Dättwiler Farben rot und weiss.

In diesen beiden Farben werden denn auch bewusst Anlässe der Chronikgruppe gehalten.

Antoinette Hauri, Chronikgruppe

Chronikgruppe Dättwil
Postfach 5218, 5405 Dättwil
www.chronikgruppe.ch



*Baden ist. Fest.
 Als das Dättwiler Wappen mit Wappen
 von weiteren Nachbargemeinden
 die Badstrasse schmückte...
 (Tunnelfest zur Inbetriebnahme des neuen
 Eisenbahntunnels, 30. Sept./1.Okt. 1961).
 Foto aus Nachlass Rüfenacht;
 Copyright Chronikgruppe).*